

Hans Schulze-Hein †.

Der Kassensführer der geologischen Vereinigung, Herr H. SCHULZE-HEIN, ist plötzlich verstorben. Jeder, der ihn kannte, wird den stets hilfsbereiten, immer freundlichen Menschen vermissen; wer aber, wie der Unterzeichnete, in kritischen Zeiten fast alle, Schriftführer-Arbeit auch noch auf seine Schultern legen durfte und niemals den leisesten Zweifel kannte, daß alles bis in die kleinste Einzelheit richtig ausgeführt wurde, der sieht sich vergeblich nach einem gleichwertigen Ersatz um. Seine Tätigkeit hat nicht zum mindesten dazu beigetragen, die erste schwierige Zeit der jungen Vereinigung zu überwinden, und wenn diese heute gesichert und angesehen dasteht, so dankt sie das zum größten Teil unserem SCHULZE-HEIN, dem keine Arbeit zu mühsam, keine Statistik zu langweilig, kein säumiger Zahler unerreichbar war. Sein Andenken wird bei seinen Freunden ein gutes sein und bleiben und die Geologische Vereinigung wird immer dankbar ihres ersten Kassensführers gedenken.

DREVERMANN.

Bericht der Ortsgruppe München der Geologischen Vereinigung.

Trotz des Krieges und der zahlreichen Einberufungen unserer Mitglieder zum Heere war es möglich, die Sitzungen unter genügender Beteiligung von Fachleuten abzuhalten. Folgende Vorträge fanden statt:

Dienstag, 24. November 1914: Dr. H. ARLT, »Alaska«.

Dienstag, 15. Dezember: Dr. F. LEVY »Postalpine Tektonik am westlichen Südalpenrande«.

Dienstag, 26. Januar 1915: Dr. OERTEL, »Tektonische Verhältnisse im oberen Rheintal und im anstoßenden Schweizer Jura«.

Dienstag, 23. Februar: Prof. STROMER: »Allgemeine Bedeutung der fluvio-marinen Ablagerungen Ägyptens«.

Dienstag, 23. März: Dr. W. KOEHNE: »Entwicklung der geologischen Landesaufnahme in Deutschland«.

Dienstag, 20. April: Dr. C. LEBLING: »Geologische Probleme in den östlichen Vereinigten Staaten«.

Dienstag, 1. Juni: Dr. H. ARNDT: »Über die Rohmaterialien der keramischen Industrie«.

6 DEC 1919

